

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich zur Podiumsdiskussion ein:

Ist der Sport korrupt?
Am Mittwoch, 08. Juli 2015
von 19.00 bis 21.00 Uhr

im Haus des Sports
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Im Sport geht es nur noch um Profit – dies ist die Sorge vieler Bürger_innen angesichts immer neuer Affären und Skandale im internationalen Sport. In der öffentlichen Debatte hat sich der Eindruck eines korrupten und korrumpierten Sports festgesetzt. Dies betrifft insbesondere die Vergabe von Großereignissen. Es werden Funktionäre bestochen, es kommen Länder mit autoritären Regimen zum Zug und bei der Ausrichtung spielen weder die Menschenrechte noch die ökonomische oder ökologische Nachhaltigkeit eine Rolle.

Wir wollen daher mit unseren Gästen darüber diskutieren, wie fair es bei der Vergabe von Großveranstaltungen zugeht, was die Sportverbände gegen Korruption in den Reihen ihrer Funktionäre unternehmen, welchen Stellenwert Menschenrechte und Nachhaltigkeit bei der Ausrichtung von großen Sportveranstaltungen haben.

Unsere Gäste sind **Florian Bauer** (ARD, Redakteur Sportpolitik), **Dagmar Freitag** (MdB, Vorsitzende des Sportausschusses) und **Dr. Jürgen Mantell** (Präsident des Hamburger Sportbundes). Moderiert wird die Veranstaltung von **Christian Teevs** (SPIEGEL-ONLINE).

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung zu begrüßen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung per Post, Fax, E-Mail unter hamburg@fes.de oder im Internet an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Bitte wenden Sie sich an das Julius-Leber-Forum, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.